



Wo die Alpen aufs Mittelland geprallt sind

Kalk am Mattstock, Molasse am Speer: Da hats ganz schön gekracht

Auf einer Linie, die quer durchs Niederurner Täli und dann hinter dem Mattstock hindurch führt, sind Teile der Helvetischen Decken auf die Molasse des Mittellandes geprallt und haben sie vor sich her geschoben. Dabei wurde auch diese "gefaltet".

Wir fahren mit Kleinbus oder Privatautos zum Gufler und weiter zur Matt (1075 m), wo die Wanderung beginnt. Ab hier auf dem Bergweg nach Unterbütz - Unterchäseren. Je nach Gruppe auf dem Weg über Saumchengel - Oberchäseren oder direkt via Grappen auf den Speer. Überall sehen wir steil-gestellte Platten, am Mattstock aus Kalk, nördlich davon aus Nagelfluh. Auf dem Rückweg schauen wir einige der Tafeln des Geoweges an. Je nach Gruppe Abstieg via Durschlegli nach Amden oder am Rüfenanriss vorbei direkt nach Flywald.

Durchführung:

- bei einigermaßen sicherem Wetter, schon im Frühjahr möglich
- Treffpunkt in Weesen nach Abmachung; Umsteigen auf Transport nach Matt
- Verabschiedung je nach Abmachung in Amden oder Weesen Post (Bushaltestellen)

Angaben zur Wanderung:

- je nach Variante mehr oder weniger einfache Bergwanderung; SAC Wanderskala T3 / T4
- Aufstieg ca. 900 m; Abstieg ca. 1100 m
- Höchster Punkt: Speer 1950 m
- Reine Gehzeit 4 bis 5 h; Pausen & Informationen 2 h

Ausrüstung:

- Bergwanderausrüstung; Bergschuhe; Stöcke empfohlen
- Verpflegung aus dem Rucksack; genügend Flüssigkeit
- Getränke und Verpflegung auf Oberchäseren (nur während der Alpzeit); Amden, Weesen

Finanzielles:

- Pauschal Fr. 250.-, wird anteilig auf die Teilnehmer aufgeteilt
- Fahrpreis Kleinbus: nach Abmachung

Leistungen:

- Führung durch einen ausgebildeten GeoGuide Sardona
- Kompetente Informationen über die Region

Kontakt, Anmeldung und weitere Informationen:

- Webseite <http://www.geopark-guide.ch/> und/oder Mail: pstraub@hispeed.ch